ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [15. 8. 1895]

Herrn D^r Arthur Schnitzler Ischl Pension Leopold

Lieber Frd. Ich fahre Freitag Nachmittag, bin aber abends in Ischl, wenn Sie so gut sein wollen, nehmen Sie irgendwo ein billiges Zimmer. Komen Sie zur Bahn? Wenn ja, bitte mit Rad, damit ich nicht schieben muss.

Auf Wiedersehen

Ihr Salten

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Postkarte

5

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1 1, 15 8 95, 8-9V«. 2) Stempel: »Ischl, 15 8 95, 11A«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/8 95«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »63«

4 abends in Ischl] siehe A.S.: Tagebuch, 16.8.1895

Erwähnte Entitäten

Orte: Bad Ischl, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), I., Innere Stadt, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [15. 8. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03163.html (Stand 27. November 2023)